

Inhaltsübersicht

1. Teil

Chinas Schuldrecht nach der Kodifizierung 1

§ 1 Einführung: Hintergrund, Überblick und Beitrag der Rechtsvergleichung	1
---	---

1. Kapitel

Rechtsquellen und Methodenlehre 9

§ 2 Gesetze	10
§ 3 Justizielle Erklärungen und Leitfälle	25
§ 4 „Lieber grob als fein“	29
§ 5 Juristische Methodenlehre	37

2. Kapitel

Schuldrecht im ZGB 50

§ 6 Grundlegendes	51
§ 7 Vertragsrecht	54
§ 8 Deliktsrecht	122

2. Teil

Leistungsstörungen- und Deliktsrecht 173

1. Kapitel

Vertragstreue 174

§ 9 Haftungsgründe für Vertragsverletzung	174
§ 10 Haftungsformen für Schlechtleistung	199
§ 11 <i>Pacta sunt servanda</i>	214
§ 12 Zwischenbilanz zur Vertragstreue	242

2. Kapitel

Deliktshaftung 243

§ 13 Geldentschädigung	244
§ 14 Strafschadensersatz	255
§ 15 Spezifische Haftungsgestaltungen im chinesischen Recht	266
§ 16 <i>Casum sentit dominus</i>	285

3. Kapitel

Werturteil im Haftungsrecht und Fazit 287

§ 17 Werturteil im Haftungsrecht	288
§ 18 Fazit	307

Anhang 314

Erster Anhang: Zivilgesetzbuch der Volksrepublik China (ZGB) 314

Zweiter Anhang: Außer Kraft getretene Gesetze 429

Dritter Anhang: Sonstige geltende Gesetze 483

Vierter Anhang: Justizielle Erklärungen und sonstige Werke der Gerichtsbarkeit 523

Literaturverzeichnis 555**Stichwortverzeichnis** 683

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

	Chinas Schuldrecht nach der Kodifizierung	1
§ 1	Einführung: Hintergrund, Überblick und Beitrag der Rechtsvergleichung	1
	A. Hintergrund	1
	B. Überblick	3
	C. Beitrag der Rechtsvergleichung	6
	D. Zusammenfassung	9
	1. Kapitel	
	Rechtsquellen und Methodenlehre	9
§ 2	Gesetze	10
	A. Vorgängergesetze	11
	I. Gesetz über die allgemeinen Regelungen des Zivilrechts	11
	II. Vertragsrecht	12
	1. Drei Vertragsgesetze vor dem VG	13
	2. Verbraucherschutzgesetz	14
	3. Vertragsgesetz	15
	III. Deliktsrecht	16
	B. Zivilgesetzbuch	16
	I. Kodifizierung des Zivilrechts	17
	II. ZGB-Gesetzgebung	19
	III. Fortgeltung und Neuerung	22
	C. Umfassende und teilweise Gesetzesänderung	24
	D. Zusammenfassung	25
§ 3	Justizielle Erklärungen und Leitfälle	25
	A. Justizielle Erklärungen	25
	B. Leitfälle	28
	C. Zusammenfassung	29
§ 4	„Lieber grob als fein“	29
	A. Reform und Öffnung	30
	B. Aussage und Verwirklichung	34
	C. Bewertung	36

	D. Zusammenfassung	37
§ 5	Juristische Methodenlehre	37
	A. Theorie	37
	B. Praxis	39
	I. Gegenwärtige Lage	39
	II. Rückblick	42
	III. Ausblick	47
	C. Zusammenfassung	49

2. Kapitel

	Schuldrecht im ZGB	50
§ 6	Grundlegendes	51
	A. Bestandteile des Schuldrechts im ZGB	51
	B. Schuldverhältnis, Pflicht und Haftung	53
	C. Zusammenfassung	54
§ 7	Vertragsrecht	54
	A. Abschluss und Wirksamkeit von Verträgen	55
	I. Vertragsabschluss mit Angebot und Annahme	55
	II. Vorvertrag und Hauptvertrag	62
	III. Kontrahierungszwang	63
	IV. Formen	63
	V. Schließung von Vereinbarungslücken	65
	VI. Wirksamkeit	67
	1. Wirksamwerden	67
	2. Nichtigkeitsgründe	68
	B. Allgemeine Geschäftsbedingungen	72
	I. Legaldefinition	72
	II. AGB-Kontrolle	72
	1. Einbezugsprüfung	72
	2. Auslegung	73
	3. Inhaltskontrolle	74
	C. Vertragsparteien	76
	I. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	76
	II. Erbringen oder Empfangen einer Leistung durch Dritte	78
	III. Auflösungsrecht Dritter	79
	IV. Schuldbeitritt	81
	V. Übertragung von Ansprüchen und Schuldpflichten	81
	D. Vertragsabwicklung	85
	I. Grundsätze für die Erfüllung vertraglicher Pflichten	85

II. Einreden bei gegenseitigen Verträgen	87
III. Wahlschuld	89
IV. Anrechnung einer Leistung auf mehrere Forderungen	90
V. Erlöschen von Schuldverhältnissen	92
1. Erfüllung	93
2. Aufrechnung	93
3. Hinterlegung	94
4. Erlass	96
5. Konfusion	97
E. Leistungsstörungenrecht	97
I. Arten von Pflichten eines vertraglichen Schuldverhältnisses	98
II. Vertragsbruch und Rechtsfolge	98
1. Nicht- und Schlechtleistung	98
2. Fortsetzung der Erfüllung	99
3. Vornahme von Abhilfemaßnahmen	100
4. Schadensersatz	101
5. Vertragsstrafe und Angeldstrafe	104
6. Vertragsaufhebung	107
III. Verletzung sonstiger Pflichten	111
IV. Annahmeverzug	113
V. Störung der Geschäftsgrundlage	113
VI. Böswillige vermögensmindernde Handlung des Schuldners	114
1. Rechtsausübung anstelle des Schuldners	114
2. Anfechtungsrecht	116
F. Quasi-vertragliche Schuldverhältnisse	119
I. Auslobung	119
II. Geschäftsführung ohne Auftrag	120
III. Ungerechtfertigte Bereicherung	121
G. Zusammenfassung	122
§ 8 Deliktsrecht	122
A. Tatbestände der allgemeinen Deliktshaftung	123
I. Handlung, Rechtsverletzung und Schaden	124
II. Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe	125
III. Verschulden	128
IV. Haftungsausschluss und -erleichterung	128
V. Gesondert genannte Fälle der allgemeinen Deliktshaftung	130
1. Rechtsverletzung auf Datennetzwerk	130
2. Verkehrssicherungspflicht	133
3. Medizinische Behandlung	136
4. Verantwortung für bestimmte Sachen	136

B. Besondere Haftungsentstehungsgründe	137
I. Entstehen für von Dritten verursachte Schäden	137
1. Vormund für Minderjährige	137
2. Arbeitgeber für Arbeitnehmer	138
II. Ersatzpflicht aus Billigkeitsgründen	140
III. Gefährdungshaftung	143
1. Produkthaftung	143
2. Verkehrsunfall	144
3. Umweltschädigung	145
4. Hochgefährliche Handlungen und Gegenstände	149
5. Tiere	152
6. Bauwerke	153
7. Aus Gebäuden herabfallende und herausgeworfene Sache	154
8. Verkehrsstörende Gegenstände	156
C. Haftung mehrerer	156
I. Mittäter, Anstifter und Gehilfe	156
II. Kumulative Kausalität	158
III. Gemeinsame Gefährdung	158
IV. Alternative Kausalität	159
V. Ersatzpflicht mit Rückgriffsmöglichkeit	159
D. Haftungsausfüllung	162
I. Unterlassung	163
II. Beseitigung von Beeinträchtigung und Gefahr	163
III. Ersatz von Sachschäden	163
IV. Haftung für immaterielle Schäden	168
V. Strafschadensersatz	171
E. Zusammenfassung	172

2. Teil

Leistungsstörungen- und Deliktsrecht 173

1. Kapitel

Vertragstreue 174

§ 9 Haftungsgründe für Vertragsverletzung	174
A. Chinesisches Recht	175
I. Überblick	175
II. Vertragsbruch und Verletzung sonstiger Pflichten	175

III. Vertragsbruch: Garantiehaftung	178
1. Haftungsregeln in WVG, AWVG und TVG	178
2. Haftungsregel im GaRZ	179
3. Haftungsregel im VG	182
4. Haftungsregel im ZGB	184
IV. Verletzung sonstiger Pflichten: Verschuldenshaftung	185
1. Vorvertragliche Pflichtverletzung	186
2. Verletzung von Geheimhaltungspflichten	187
V. Hinter der Garantiehaftung für Vertragsbrüche	187
1. Angleichung an die CISG	187
2. Erfordernis in der Spruchpraxis	188
3. Entsprechung zur kulturellen Gerechtigkeitsidee	188
4. Anreiz für gute Vertragsgestaltung	189
VI. Ziel des Leistungsstörungsrechts und die Abgrenzung in der Dichotomie	190
B. Deutsches Recht	191
I. Überblick	191
II. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	192
III. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit	195
IV. Verschuldenshaftung, Vertragstreue und Gerechtigkeit	196
C. Vergleich: Verhalten und Erfolg	198
D. Zusammenfassung	198
§ 10 Haftungsformen für Schlechtleistung	199
A. Schaden, Ersatz und Gläubigervermögen	199
B. Chinesisches Recht	201
I. Nacherfüllung: Fortsetzung der Erfüllung	201
II. Nacherfüllung: Abhilfemaßnahmen	204
III. Schadensersatz mit Vertragsaufhebung	205
IV. Schadensersatz ohne Vertragsaufhebung	207
V. Zwischenergebnis	208
C. Deutsches Recht	208
I. Rechtsfolgen der Schlechtleistung	208
II. Vorrang der Nacherfüllung	209
III. Nachrangige Rechtsbehelfe	210
1. Schadensersatz statt der Leistung	210
2. Rücktritt	211
3. Minderung	211
IV. Gründe und Funktionen des Vorrangs der Nacherfüllung	212
D. Vergleich ZGB und BGB hinsichtlich der Stellung der Nacherfüllung	213
E. Zusammenfassung	214

§ 11 <i>Pacta sunt servanda</i>	214
A. Was ist einzuhalten und zu welchem Ziel?	215
I. Tatsächliche Leistung und verwirklichtes Vermögensziel	215
II. Entschärfung der Garantiehafung im chinesischen Recht	217
1. Haftungsausschluss wegen höherer Gewalt	217
2. Haftungsbeschränkung auf vorhersehbare Schäden	219
a) Grundsätzliches	219
b) Gegenstand der Vorhersehbarkeitsprüfung	219
c) Funktion der Vorhersehbarkeitsprüfung	220
III. Verschuldensunabhängiger Schadensausgleich im deutschen Recht	221
1. Minderung	221
a) Minderung statt Rücktritt	221
b) Minderung neben der Nacherfüllung?	223
2. Kostenerstattung für das Aus- und Einbauen	226
a) Änderung des Kaufrechts	226
b) Verbleibende Fragen	230
B. Wer hat den Vertrag einzuhalten und wie?	232
I. Verabschieden vom ursprünglich Vereinbarten	232
II. Auswirkung des Leistungsstörungsrechts auf das Gläubigervermögen	234
1. Vermögensauswirkungen verschiedener Haftungsformen	234
2. Fehlendes Schuldnerverschulden	235
3. Vorliegendes Schuldnerverschulden	236
III. Zweite Chance und der Adressat des <i>pacta sunt servanda</i>	239
C. Zusammenfassung	241
§ 12 Zwischenbilanz zur Vertragstreue	242

2. Kapitel

Deliktshaftung 243

§ 13 Geldentschädigung	244
A. Deutsches Recht: Geldentschädigung	244
I. Übersicht	244
II. Anspruchsgrundlage der Geldentschädigung	245
III. Naturalrestitution und Subsidiarität der Geldentschädigung	246
B. Chinesisches Recht: Ersatz seelischen Schadens	247
I. Anspruchsgrundlage	247
II. Gleichheitssatz und angemessene Belastung des Handelnden	251
C. Zusammenfassung	254
§ 14 Strafschadensersatz	255
A. Deutsches Recht	255

B. Chinesisches Recht	257
I. Gesetzliche Regelungen	259
1. Schutz der Schwäche	259
2. Gefährdungshaftung	261
a) Produkthaftung	261
b) Umweltdelikt	262
3. Lauterkeitsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	263
II. Legitimität des Strafschadensersatzes	264
C. Zusammenfassung	266
§ 15 Spezifische Haftungsgestaltungen im chinesischen Recht	266
A. Einleitung	266
B. Untypische Gesamthaftung	268
I. Vorschriften und ihre Besonderheit	268
II. Natur und Wesen der untypischen Gesamthaftung	271
1. Literaturstimme: Anspruchskonkurrenz	271
2. Überwälzung des Insolvenzrisikos kraft Gesetzes	273
C. Ergänzende Haftung	275
I. Vorschrift und Besonderheit	275
II. Natur und Wesen der ergänzenden Haftung	277
D. Angemessene Schadensverteilung	280
I. Naturalrestitution versus angemessene Schadensverteilung	280
II. Schadensverteilung auf einen nicht endgültig Ersatzpflichtigen	281
1. Zum Schutz der Schwäche	282
2. Zur Verhaltenssteuerung	283
3. Zur Gefahrenverteilung	283
E. Zusammenfassung	284
§ 16 <i>Casum sentit dominus</i>	285
A. Logik der Parömie	285
B. Deutsches Deliktsrecht unter <i>casum sentit dominus</i>	285
C. Chinesisches Deliktsrecht und <i>casum sentit dominus</i>	286
D. Zusammenfassung	287

3. Kapitel

Werturteil im Haftungsrecht und Fazit	287
§ 17 Werturteil im Haftungsrecht	288
A. Rechtsordnung als Wertordnung	288
B. Werturteile bei Haftung in Geld	291
I. Unterschiede bei Rechtsinstituten	291

II. Haftungsausfüllung: Entgelt und Bußgeld	291
1. Geldliche Haftungen im ZGB	292
a) Nicht nur Schadensersatz	292
b) Ersatznahe Geldhaftungen	293
c) Ersatzferne Geldhaftungen	294
2. Geldliche Haftungen im BGB	295
3. Geldbuße und Bestimmtheitsgebot	296
III. Haftungsentstehung	298
IV. Vergleich	299
V. Aufrechterhaltung der Wertordnung	300
1. Schwierigkeitsgrade einer der Wertordnung zuwiderlaufenden Handlung	300
2. Stärkung der Wertordnung durch wertende Haftung	303
C. Zusammenfassung	306
§ 18 Fazit	307
Anhang	314
Erster Anhang: Zivilgesetzbuch der Volksrepublik China (ZGB)	314
Zweiter Anhang: Außer Kraft getretene Gesetze	429
Dritter Anhang: Sonstige geltende Gesetze	483
Vierter Anhang: Justizielle Erklärungen und sonstige Werke der Gerichtsbarkeit	523
Literaturverzeichnis	555
Stichwortverzeichnis	683